

Ein Turnier für Sport mit Herz

TENNIS Zum zwölften Mal findet ab 20. Juli auf der Anlage des TC Rheinstadion der Böhner Cup statt.

Von Norbert Krings

Größte sportliche Qualität und familiäre Atmosphäre schließen sich nicht aus. Diesen Beweis wird der Böhner Cup des Tennisclubs Rheinstadion auch in diesem Sommer wieder antreten. Die besten Tennis-Talente aus Deutschland und dem benachbarten Ausland kämpfen um Pokale, Sachprämien und in der Klasse U 21 um ein Preisgeld von 8000 Euro. Dass es nebenbei noch kostenloses Speiseeis gibt und eine bestmögliche Betreuung, lockt zudem viele Spieler an, die nicht unbedingt nur darauf spekulieren, hinterher auf dem Siegertreppchen zu stehen.

Der Ehrgeiz von Turnierdirektor Ludvik Trunecek ist groß, dass der Böhner Cup zu den besten Jugendturnieren in Deutschland zählt. „Wir haben zwölf Jahre daran gearbeitet“, sagt der Tscheche in Diensten des TC Rheinstadion. „Und ohne zu protzen, haben wir mit diesem Turnier eine sehr gute Position in der deutschen Tennis-Szene erreicht.“ Das sei aber ohne die große Hilfe der Stadt und die ungenügende Unterstützung durch die Sponsoren nicht möglich gewesen.

Dem Veranstalter ist es wichtig, dass sich Spieler, Betreuer, Eltern und Trainer auf der Anlage und während des Turniers wohlfühlen. Doch auch an der Professionalität der Veranstaltung wird weiter gefeilt. Für die zwölfte Auflage gibt es ein neues Logo, das Preisgeld wurde erhöht und auch am Service, was Spielerausweise, -Verpflegung und Physiotherapie angeht, hat man weitere Verbesserungen



Siegerehrung 2014: Laura Böhner (Mitte) erhält von Turnierleiter Ludvik Trunecek Pokal und Blumen.

Foto: TCR

geplant. Falls jetzt auch wieder das Wetter mitspielt, seien die Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung ideal, glaubt Ludvik Trunecek.

Die Vereinsmitglieder tragen den großen Aufwand des Turniers mit

Der Verein profitiert sehr von diesem Turnier. „Die meisten Teilnehmer sagen, dass es das beste Turnier sei, bei dem sie jemals gespielt hätten“, erklärte Karlheinz Menke, seit 2006 Vorsitzende des TC Rheinstadion. Das macht sich auch bei den Mitgliederzahlen und den vielen im Ligabetrieb befindlichen Mannschaften bemerkbar. 22 Erwachsenen-Mannschaften und 16 Jugendteams hat kein anderer Verein im Bereich des Tennisverbandes Niederrhein zu bieten. „Die Mitglieder haben kein Problem, im Sommer auf eine

Woche Spielbetrieb zu verzichten. Im Gegenteil, alle sind stolz auf das Turnier, und viele tragen wie selbstverständlich zum Gelingen des Turniers bei“, erklärt Karlheinz Menke.

Für die Talentförderung wird beim TC Rheinstadion auch sonst viel getan. Bis zu fünf hauptamtliche Trainer und drei Jugendcamps im Jahr sorgen dafür, dass sich große Talente wie Niklas Leisten und Laura Böhner sich in aller Ruhe entwickeln.

Die Vereinsmitglieder helfen, das finanzielle Risiko der Turnierwoche liegt aber beim Ausrichter, der Trunecek UG. Doch die Zahl der Sponsoren ist gewachsen. „Es hat sich gelohnt für jeden 50-Euro-Schein und für jede Sachspende zu kämpfen“, sagt Ludvik Trunecek. „Der Erfolg dieses Turniers gibt uns einfach recht.“

■ BÖHNER CUP

FAKTEN Der 12. Böhner Cup findet vom 20. bis 26. Juli auf der Anlage des TC Rheinstadion im Arena-Sportpark statt. Die Veranstaltung ist gleichzeitig die „Offene Düsseldorfer Tennis-Jugendmeisterschaft und Teil der „Dunlop Junior Series“. Rund 400 Teilnehmer werden erwartet, wobei der Meldeschluss wegen der laufenden Sommerferien erst in der Woche vor dem Turnierstart liegt.

QUALITÄT Der Böhner Cup ist ein Turnier der höchsten deutschen Jugend-Leistungsklasse A. Es wird in allen Altersklassen zwischen neun und 21 Jahren gespielt, wobei das Feld in der Klasse der männlichen U 21 wohl mit über 60 Teilnehmern das größte sein wird. Dazu werden auch Bundesliga-Spieler erwartet.